

Jahresbericht 2012



Esmeralda und ihre Familie aus Ometepe

„Es hat keinen Sinn, über die Dunkelheit zu schimpfen, wenn man nicht selbst versucht, ein Licht anzuzünden.“

Albert Schweitzer

Dank an alle Spenderinnen und Spender

Mit Ihrer und Eurer Hilfe konnten wir auch in diesem Jahr die Projekte weiter finanziell unterstützen. In diesem Jahr sind es 19 Jahre, die viele von Euch dem Projekt freundschaftlich verbunden sind. Der lange Atem ist uns noch nicht ausgegangen ist. Das lag vor allem daran, dass die Zusammenarbeit auf Ometepe mit vielfältigen und unterschiedlichen Unterstützungen mitgetragen wurde - sei es durch kreative und ausgefallene Aktivitäten, sei es durch Geld- oder Sachspenden. Sei es aber auch durch kritische Rückfragen, die uns zur Reflexion und an einigen Stellen zur Korrektur in der Arbeit herausgefordert haben.

Besonderer Dank an Daniel Köbsch aus Dresden für die ehrenamtliche Pflege der Homepage www.ometepe-projekt-nicaragua.de

Alle Berichte, Neuigkeiten und aktuellen Termine werden dort regelmäßig eingestellt.

Aus Deutschland – Aktivitäten 2012

Öffentlichkeitsarbeit und Austausch

Wir haben zahlreiche Pressemeldungen zur Ometepe-Arbeit geschrieben, die wir an die gesamte oberbergische Presse, Online-Zeitungen, Radio Berg und das Pressereferat des Ev. Kirchenkreises An der Agger weitergeleitet haben.

Zudem sind unsere Original-Artikel in der Homepage nachzulesen und können verglichen werden mit der Wiedergabe in der örtlichen Presse.

Uns ist es wichtig, das Projekt im Blick der Öffentlichkeit zu halten, die Entwicklungen auf der Insel so weit es geht, transparent und nachvollziehbar zu machen.

Die Spenderinnen und Spender müssen wissen, dass das Geld da ankommt, wo es benötigt wird.

Nach wie vor stößt unser Film „**Ometepe - Paradies mit Widerhaken Teil II**, zweisprachig - auf großes Interesse. Er wurde 2008 zum 15-jährigen Bestehen des Projektes fertig gestellt. Die verschiedenen Projektpfeiler mit ihren Schwerpunkten **Bildung, Gesundheit, Kreditgenossenschaft, Soziales** können einzeln aufgerufen werden, so dass man damit gut bei Veranstaltungen arbeiten kann.

Ometepe - Paradies mit Widerhaken - Teil II in

<http://vimeo.com/13200149>

Den Film zum Ometepe-Projekt (15 Minuten) aus der Reihe **Gott sei Dank** beim Evangeliumsrundfunk Wetzlar (ERF) haben wir auf DVD kopieren lassen. Er ist für Vorträge etc. bei uns erhältlich.

Der **Fachausschuss Ometepe**, der am 1. Januar 2011 in die Trägerschaft des Ev. Kirchenkreis An der Agger übernommen wurde, traf sich 2012 insgesamt fünf Mal.

Es gibt eine gute Zusammenarbeit mit den **Weltläden Gummersbach** und **Derschlag**, die insgesamt 3000 € für Ometepe spendeten.

Die **Ökumenische Zusammenarbeit** liegt uns auch in diesem Jahr besonders am Herzen. So besteht seit Sommer 2007 eine enge Zusammenarbeit mit dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, Aachen, das uns auch 2012 unterstützt hat.

Die Arbeit für die behinderten Kinder (CET) wurde auch 2012 von der österreichischen Organisation *Future for children* (F4C) gefördert, die mit unseren österreichischen Cooperanten Marisol und Dr. Michael Platzer zusammenarbeitet.

Auch das Erzbistum Köln unterstützt das Ometepe-Projekt seit vielen Jahren mit einem Betrag von jährlich 1.000 €.

Das vom Projekt finanzierte **Ambulanzauto** für die behinderten Kinder trägt mittlerweile das Logo der Behinderten-Werkstätten Oberberg, die an der Finanzierung maßgeblich beteiligt waren.

Die wichtigsten Ereignisse 2012 in Kürze

Januar 2012

- Am 28. Januar 2012 fand die **Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande** und des **Silbernen Wiehltalers** an Monika und Michael Höhn im Ev. Gemeindehaus, Wiehl statt.
- Der Projektleiter **Alcides Flores** von der Insel Ometepe wurde vom Kirchenkreis An der Agger zur Verleihung nach Deutschland eingeladen. Superintendent Jürgen Knabe begrüßte ihn, die Vertreterin Gabriela Soledad Urrutia Reyes von der nicaraguanischen Botschaft aus Berlin und die mehr als 200 Gäste.
Landrat Hagen Jobi hielt die Laudatio im Rahmen der Feierstunde, die im Ev. Gemeindehaus in Wiehl stattfand. Grußworte gab es auch vom stellvertretenden Bürgermeister Wilfried Bast, der im Namen der Stadt Wiehl den Silbernen Wiehltaler für „langjähriges Engagement im sozialen Bereich“ überreichte. Außerdem sprachen Wilfried Hahn von der Christlich-jüdischen Zusammenarbeit und Tochter Jana Höhn. (Alle Reden sind auf der Homepage nachzulesen.)
- Eine erfreuliche **Spende** (5327,57 €) erhielt das Projekt von der Königin-Lüse-Schule in Köln über die Lehrerin Michaela Aston, ehemalige Schülerin des Wiehler Bonhoeffer-Gymnasiums.
- Eine **Spende** über 3.000 € erhielt das Projekt von den beiden Ärzten, dem Kinderarzt Dr. Steuber und seiner Frau, der Gynäkologin, Danja Herb aus Ihringen vom Kaiserstuhl. Sie besuchten im Sommer 2011 für mehrere Wochen das Projekt.

Februar 2012

- Am 12. Februar 2012 gab es den ersten musikalischen **Ometepe-Benefiz-Brunch**, an dem 90 Gäste teilnahmen. Der Brunch wurde von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Victor`s Hotels in Gummersbach unter der Leitung von Daniela und Guido Guntermann ausgerichtet. Das Vamosa Trio (Matthias Schippel, Martin Schulte und Norbert Jorzik) machte einfühlsame Musik. Der Betrag von **966 €** ging auf das Konto des Projektes beim Kirchenkreis An der Agger ein.

- Die Mitarbeiterinnen der **Sonnenapotheke** in Wiehl hatten zum Wiehler Weihnachtsmarkt die „heiße Idee“, den **Erlös des Glühweins** an das Ometepe-Projekt zu spenden. So konnten 500 € für die gesundheitliche Betreuung auf der Insel auf das Ometepe-Konto überwiesen werden.

März 2012

- Reise von Anke und Dietmar Groß und Monika und Michael Höhn nach Ometepe.

April 2012

- Einladung zum **ersten Ometepe-Treffen 2012** in die Behinderten-Werkstätten Oberberg in Wiehl-Faulmert. Insgesamt 80 Gäste folgten der Einladung.
- Bei diesem Offenen Treffen überreichte Klaus Friedrichs – Vorstandsmitglied des Fördervereins der BWO – neben Geschäftsführer Dietmar Groß von den Behinderten-Werkstätten Oberberg in Wiehl-Faulmert eine **Spende** von 5.000 €. Dieses Geld sollte ein Beitrag zu einem Ambulanzauto sein, das für den Transport der behinderten Kinder in das einzige Behindertenzentrum angeschafft werden sollte.
- Mit seiner Frau Anke hatte Dietmar Groß - zusammen mit Monika und Michael Höhn - im März das Projekt auf Ometepe besucht. Aus seinen über 2.000 Fotos, die er aufgenommen hatte, zeigten beide einen beeindruckenden Querschnitt ihrer **Reiseindrücke**.
- Anke Groß war bereits zum zweiten Mal auf Ometepe. Sie ist zudem Stellvertretende Vorsitzende des Ometepe-Fachausschusses im Kirchenkreis An der Agger.

Mai 2012

- Herzlichen Dank an die Spenderinnen, die anlässlich der **Beerdigung** von Prof. Dr. Dankwart Danckwerts, Soziologe aus Hamburg, die Kollekte vom knapp 1.000 € für die Arbeit auf Ometepe gespendet.
- Der Neurologe **Diether Steves** reiste nach Ometepe und unterstützte seinen nicaraguanischen Kollegen, den Allgemeinmediziner Dr. Roberto Alvarado.

Juni 2012

- **Info-Abend** für fairen Handel des **Weltladens** in Derschlag. Monika und Michael Höhn referieren über Ometepe und zeigen den Film „Ometepe-Paradis mit Widerhaken II“. Die Vorsitzende, Ingrid Dreher, überreicht einen Scheck in Höhe von 1.500 €.
- Dank für eine Kollekte anlässlich der **Taufe** von **Lia-Sofie** Kost durch Michael Höhn in der Ev. Kirche in Marienbergshausen.
- Zum **Firmenjubiläum** von Eberhard Klein, Bielstein, wurde anstelle von Geschenken eine Spende für Ometepe überwiesen.

- **Benjamin Souza**, das erste Kind unserer **ersten Praktikantin** auf Ometepe und ehrenamtlichen Mitarbeiterin Irina Souza, geb.Kühn, wird geboren. Wir gratulieren herzlich zu seiner Geburt.
- Die MitarbeiterInnen des **Eine-Welt-Kreis Trinitatis in Münster** überweisen einen Betrag von 4.000 € an den Kirchenkreis und bekräftigen ihre zukünftige Zusammenarbeit mit dem Ometepe-Projekt.

Juli 2012

- Dank an **Familie Cordes**, die anlässlich einer **Beerdigung** den Betrag von 950 € gespendet hat.

August 2012

- Der Lehrer und ehrenamtliche Mitarbeiter **Jürgen Neubert** reist mit **Kerstin Gaden** nach Ometepe. Sie schreiben einen Bericht über ihre Eindrücke, den sie in unserer Homepage veröffentlichen. Der Bericht wurde in Spanisch auch nach Ometepe geschickt.
- Die **Fachausschusssitzung Ometepe** im Ev. Kirchenkreis An der Agger findet in den BWO statt. Es ist das Ende der Urlaubszeit, zu dem im Anschluss daran zum **Offenen Treffen Ometepe** eingeladen wird.
- Der Vorsitzende des Fachausschusses, Superintendent i.R., Horst Ostermann, stellt die Mitglieder des Fachausschusses vor und erläutert kurz dessen Aufgaben.
- Jürgen Neubert und Kerstin Gaden berichten anhand einer Beamer-Präsentation über ihren Aufenthalt auf Ometepe.
- Am Sonntag den 26.August 2012 wurden im Zuge eines **Benefiz-Heurigen** 1001,65 Euro an Spenden für das Entwicklungshilfeprojekt "Praxiszentrum - Physiotherapie für behinderte Kindern" auf der Insel Ometepe in Nicaragua, gesammelt durch das Engagement von Marisol Silva – Platzer und Dr. Michael Platzer.

September 2012

- **1. Rundbrief** von Marieke Neuburg. Die EIRENE- Freiwillige aus Wiehl ist seit dem 12. September auf der Insel Ometepe.
- Anlässlich der **kirchlichen Hochzeit** von Svenja und Alwin Zultner am 15. September 2012 in der Schlosskapelle Gartrop in Hünxe wurde eine Kollekte von 430 € zusammengetragen
- **Kinderfest anlässlich des Weltkindertages** im Wiehlpark am 16. September 2012. Bei strahlendem Sonnenschein fand das Kinderfest am Wiehlpark statt, an dem sich neben zahlreichen Vereinen und Organisationen auch das Ometepe-Projekt beteiligte.
- **Microbus ist auf Ometepe** für die Behinderten-Arbeit im Einsatz

Oktober 2012

- **2. Rundbrief** von Marieke Neuburg
- Monika Höhn berichtet in der **Frauenhilfe Runderoth** im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde über Ometepe

November 2012

- **Maria Roberta**, Tochter der im Projekt arbeitenden Pharmazeutin Karla Gaitan und Schülerin "unserer" Schule La Esperanza, siegte auf regionaler und nationaler Ebene beim Lesewettbewerb. Der Dankesbrief von ihrem Vater, Roberto Flores, ist auf der HP nachzulesen.
- **OTO – Offenes Treffen Ometepe** in den Behinderten-Werkstätten Oberberg und Filmvorführung des Films „Taste the waste“.
- **3. Rundbrief** von Marieke Neuburg.
- Monika Höhn ist im **Helene-Lange-Kindergärten in Gaderoth**. Über ihren Besuch schreibt die Leiterin, **Elke Bläsing**, einen Artikel, der in der HP und bei www.ekagger.de nachzulesen ist.
- Zum **Tag der Offenen Tür im Berufskolleg Oberberg** gab es wieder einen Ometepe-Stand, den die Lehrer Günter Größ, Reinhard Kreuzer und Werner Schmidt betreuten hatten.
- **Reichwein-Schule in Hilden** spendet anlässlich des St. Martinssingens. Zum vierten Mal wurden Monika und Michael Höhn in die Reichwein-Schule nach Hilden eingeladen, um eine Spende vom diesjährigen Martinssingen in Empfang zu nehmen. (s.HP)
- **Fachausschuss Ometepe** zu Besuch im **Kindermissionswerk** „Die Sternsinger“ in Aachen. Die weitere Zusammenarbeit wird zugesichert

Dezember 2012

- Marieke Neuburg schickt den **4. Rundbrief**, der in der HP nachzulesen ist.
- Monika Höhn hält einen **Vortrag im Kinder- und Jugendzentrum** in Wiehl zum Thema „Die Kinder vom Vulkan Maderas“
- **Dezemberabend der Städtischen Realschule** Am Hepel in Gummersbach erbrachte **2001 €**.
- **Großartige Weihnachtsüberraschung für das Ometepe-Projekt** - Dank an **Patienten** und ihre **Zahnärzte für Zahngoldspenden** in Höhe von **40.656,23 €**

BesucherInnen auf Ometepe

2012 waren insgesamt 8 BesucherInnen im Projekt auf Ometepe.

Freiwillige im Ometepe-Projekt

Marcelo Bieniak, der seit September 2011 im Projekt arbeitete, wurde im September abgelöst von **Marieke Neuburg** aus Wiehl, die bis August 2013 in verschiedenen Bereichen des Projektes arbeitet. (Ihre eindrucksvollen **Rundbriefe** sind auf der Homepage nachzulesen!)

Aktuelles aus Nicaragua

7. Nov 2012 | Nicaragua | Politik

FSLN gewinnt bei Kommunalwahlen in Nicaragua

In Zukunft werden 134 von 153 Gemeinden durch die Sandinisten regiert. Boykottaufruf von Teilen der Opposition gescheitert

Von Timm B. Schützhofer
amerika21.de

Managua. Die in Nicaragua regierende Sandinistische Befreiungsfront (FSLN) hat am vergangenen Sonntag die Kommunalwahlen deutlich gewonnen. Von den abgegebenen Stimmen entfielen etwa 68 Prozent auf Kandidaten der FSLN. Als zweitstärkste Kraft folgt die Unabhängige Liberale Partei (PLI) mit 21 Prozent. An dritter Stelle steht die Liberale Verfassungspartei (PLC) mit weniger als etwa acht Prozent der Stimmen. Alle weiteren Parteien spielten in diesem Wahlgang keine größere Rolle. Nach Angaben des Obersten Wahlrates lag die Wahlbeteiligung bei 57,7 Prozent, was für Kommunalwahlen in Nicaragua ein relativ hoher Wert ist.

Aufgrund verschiedener Unregelmäßigkeiten im Wahlregister wird diese Zahl jedoch von der Opposition angezweifelt. Vor den Wahlen hatte es Spekulationen über eine niedrigere Wahlbeteiligung gegeben. So hatten sich zivilgesellschaftliche Gruppen und Teile der Opposition – darunter die Bewegung für Sandinistische Erneuerung (MRS) – für einen Boykott der Wahlen ausgesprochen, da die Bedingungen für eine faire Wahl nicht gegeben seien.

Auch katholische Bischöfe hatten sich skeptisch über den Wahlprozess geäußert. Oppositionsführer Eduardo Montealegre erklärte nun, dass die Aufrufe zum Wahlboykott nicht hilfreich gewesen seien. Bei den von Betrugsvorwürfen überschatteten Kommunalwahlen im Jahr 2008 hatte die FSLN knapp 48 Prozent der Stimmen erhalten und regierte seitdem in 105 von 153 Gemeinden. Die Steigerung des Stimmenanteils auf fast 68 Prozent führt dazu, dass nun in 134 Gemeinden die Bürgermeister durch die FSLN gestellt werden. Hinzu kommt, dass die Sandinisten alle größeren Städte für sich gewinnen konnten. Mit diesen Zahlen verfehlte die Regierungspartei das in Umfragen vorhergesagte Ergebnis von über 70 Prozent nur knapp und konnte deutlich mehr Bürgermeisterämter für sich gewinnen als von vielen Beobachtern erwartet.

In Managua erhielt die FSLN sogar 83 Prozent der abgegebenen Stimmen. In der dicht besiedelten und wirtschaftlich wichtigen Pazifikküstenregion konnte sie alle Bürgermeisterämter für sich gewinnen. Hier hatte die größte Oppositionspartei PLI bereits Wochen vor der Abstimmung kaum noch Wahlkampf gemacht, um alle Kräfte auf das Zentrum des Landes zu konzentrieren. In diesen Gebieten, in denen während der 1980er Jahre der Contra-Krieg besonders stark getobt hatte, hoffte man antisandinistische Wähler für sich gewinnen zu können. Eine Strategie, die nicht aufging: Die von Ex-Präsidentenskandidat und Ex-Finanzminister Eduardo Montealegre geführte Allianz PLI konnte lediglich zwölf Bürgermeisterämter für sich gewinnen, die PLC zwei und die Liberale Allianz (ALN) regiert eine Stadt. Erfolgreich schnitt hingegen die Miskito-Partei Yatama ab, die nur in drei Gemeinden unabhängig von der FSLN antrat und diese für sich entscheiden konnte.

Das gute Abschneiden der FSLN kann nicht allein mit der Zufriedenheit der Bevölkerung mit der Regierungspolitik erklärt werden. Ein wichtiger Faktor ist die Unfähigkeit der Oppositionsparteien sich zu vereinen, geschweige denn ein alternatives politisches Projekt zu präsentieren.

Traditionelle Verbündete der Oppositionsparteien wie die Unternehmervverbände sind derzeit nicht zu einer offenen Unterstützung der Opposition bereit. Aufgrund der niedrigen Umfragewerte erhielten diese

nicht nur weniger Spenden aus der Privatwirtschaft, sondern kamen auch nur schwer an Wahlkampfkredite, weshalb sie nur wenig Wahlwerbung machen konnten.

Hinzu kommt der Umstand, dass die FSLN von großen Teilen der Bevölkerung inzwischen am ehesten als die Partei gesehen wird, die sich ernsthaft um ihre Belange kümmert. Sie ist in ganz Nicaragua in jedem Stadtviertel und jedem Dorf vor Ort vertreten: Ein "Kümmerer-Potenzial", dass die FSLN zu nutzen weiß. In der Zeit nach 1990 konnte die Opposition in ihren Wahlkampagnen auf die Ängste vor einem erneuten Bürgerkrieg, dem Militärdienst, der Inflation und der Mangelwirtschaft setzen, die ein antisandinistisches Klima entstehen ließen. Diese Ängste sind nun offensichtlich verflogen
<http://amerika21.de/nachrichten/2012/11/67396/kommunalwahlen-nicaragua-2012>

Aktuelles aus Ometepe

Den 29seitigen Jahresbericht aus Ometepe erhielten wir am 8.1. 2013. Hier folgen die wichtigsten Abschnitte in deutscher Übersetzung.

Der **Jahresbericht 2012** umfasst 3 Bereiche:

- **Medizinische Dienste**
- **Bildung und Erziehung**
- **Soziale Dienste**

Die sozialen Dienste beinhalten die Konstruktion von Häusern und Latrinen, Förderung von Studenten und die Zusammenarbeit bei sozialen Aktivitäten.

Gesundheitsprogramm

Dieser Bereich informiert sowohl über die Aktivitäten im Jahr 2012 durch das Gesundheitsteam von POA auf Ometepe als auch über die an den Patienten geleistete Unterstützung.

Diese Hilfe beinhaltet medizinische Produkte und Bargeld zum Kauf der Medizin, Untersuchungen oder spezielle Vorsorgeuntersuchungen und/oder Überführungen in Krankenhäuser außerhalb der Insel. Das Gesundheitsprogramm von POA wird koordiniert von Dr. Alvarado. Das Personal setzt sich aus einem Allgemeinmediziner (Dr. Alvarado), einer Zahnärztin (Dra. Melida Luna) und einer Assistentin (Ana Hernandez), einer Krankenschwester (Lic. Jenny Guadamuz), einer Apothekerin (Lic. Karla Gaitán), einem Physiotherapeuten (Lic. Rodrigo Ampié – von Januar bis November 2012), Assistentinnen: Emma Rodríguez, Luz Marina López, Minerva Espinoza, zwei Psychotherapeutinnen: (Lic. Karla Varela, Lic. Eveling Saballos) zusammen - sowie Freiwilligen von EIRENE (Marcello bis September 2012 und Marieke Neuburg von September bis Dezember).

Bei seinen Visiten in San Pedro wurde das Team unterstützt durch eine örtliche Gesundheitspromotorin (Rosario Cajina). Dr. Alvarado hat dienstags Visite in San Pedro, die übrigen Tage der Woche hat er Visite in Santo Domingo in der Klinik von POA. Die Krankenschwester und Apothekerin assistieren ihm täglich. Die finanziellen Beiträge für die Medikamente werden von Karla in Empfang genommen. Dieses Geld wird für den Kauf von zusätzlicher Medizin gebraucht und um den Patienten ökonomische Hilfe anzubieten.

In diesem Jahr hatte POA eine Visite von Diether Steves, der insgesamt 177 Patienten mit neurologischen Krankheiten untersuchte.

Die Krankenschwester nahm **Pap-Abstriche** (Krebsabstriche) von insgesamt 113 Patientinnen ab. Außerdem hielt sie informative Vorträge zu gesundheitlichen Themen. Außerdem gab es noch andere Dienstleistungen (Impfungen, Inhalationen und andere Behandlungen)

Die Themen der medizinischen Vorträge waren u.a.: Persönliche Hygiene, Wichtigkeit von Krebsvorsorge, Atemwegserkrankungen und Durchfallerkrankungen, sowie Verhütungsmethoden und gesunde Ernährung)

Zahnärztliche Versorgung

Die Zahnärztin Dr. Melida Luna praktiziert 3 x wöchentlich in der Klinik von POA in Santo Domingo. Die Patienten tragen einen kleinen finanziellen Teil zu dieser Arbeit bei.

Die finanzielle Unterstützung seitens der Patienten wird vor allem für den Kauf von Materialien eingesetzt. In diesem Jahr gab es keine Anfertigung von Prothesen.

Die gynäkologischen Untersuchungen

Dr. Fabiola Gonzáles hat 3 – 4 Visiten pro Monat für Frauen mit geringem Einkommen durchgeführt, die gynäkologische Probleme haben. Diese Visiten wurden an den Samstagen in Altagracia durchgeführt.

Hilfe in Form von Bargeld für den Kauf von Medikamenten

Überführung der Patienten zum Festland

Neben der medizinischen Versorgung (Allgemeinmedizin, zahnärztlicher Medizin, Pap-Abstriche bei Frauen) hält die projekteigene Apotheke für einen geringen Beitrag seitens der Patienten ebenfalls Medikamente bereit. Wenn der Patient kein Geld hat, wenn es die Situation rechtfertigt, ist der Patient von der Zahlung befreit. Falls das Produkt in der projekteigenen Apotheke nicht erhältlich ist, erhält der Patient Bargeld, um die Medizin in anderen lokalen privaten Apotheken zu kaufen. Falls Patienten medizinische Hilfe außerhalb von Ometepe benötigen, bietet POA auch Geld für den Transport und spezialisierte Beratungskosten an.

Außerdem bietet POA auch finanzielle Unterstützung für andere Bedürfnisse an, wie z.B. die Reparatur von Häusern, Nahrung für alte und behinderte Menschen, Schulmaterial für Studenten, Bestattungskosten und anderes.

Die Physiotherapie und Psychotherapie

Die Physiotherapie ist von montags bis freitags für die Patienten geöffnet, vor allem für die Kinder des Zentrums für Früherziehung (CET) in Santo Domingo.

Zwei Psychologinnen bieten Dienstleistungen für Patienten und ihre Familien an. Zusätzlich zu ihrer Tätigkeit in Santo Domingo besuchen sie auch Patienten in ihren Wohnungen. Sie bieten auch spezielle Lebensmittel und Bargeld zur Unterstützung der Patienten und der sie begleitenden Erwachsenen bei Transporten (z.B. zum Festland und in die Stadt) an.

Dabei geht es vor allen Dingen um Kinder, die an den Therapiesitzungen teilnehmen.

(Die Krankheitssymptome und auch die Behandlungsmethoden werden in der Jahresabrechnung aufgeführt)

Die beiden Psychologinnen nahmen an verschiedenen Weiterbildungskursen teil, u.a. zu den Themen **„Sexueller Missbrauch und Gewalt“**.

Außerdem beteiligten sie sich an einer zweitägigen Brigade mit der Behindertenorganisation „Los Pipitos“.

Allgemeiner Ausblick

Die Nachfrage nach medizinischen Leistungen des Ometepe-Projektes wird sich vor allem in der Physiotherapie und Psychotherapie weiter erhöhen, weil das Zentrum als einziges diese Art von Service auf der Insel anbietet.

Der Bau von neuen Anlagen ist zur Zeit noch in Planung. Andererseits braucht MINSA - Staatliches Gesundheitsministerium- weiterhin die Unterstützung des medizinischen Programms von POA als Dienstleistung für die Bevölkerung um den Vulkan Maderas.

Erziehungsprogramm

– Schule „La Esperanza“ (Schule der Hoffnung)

Das Erziehungsprogramm von POA wird in der Schule La Esperanza im Haus für verschiedene Dienste in Santo Domingo.

2012 waren 3 Gruppen im Vorschulalter. (22 Kinder).

Die Grundschule von der 1.-6.Klasse.

Das Erziehungsprogramm wird durch **Melida Luna** koordiniert.

Die Lehrerin der Vorschule ist **Mercedes Hernández** und die Bildungsbereiche umfassen Spiele, Lieder, Basteln und grundlegende Konzepte (z.B. Farben, Zeit).

Lehrerin der 1. und 2. Klasse ist **Eloyda Obregón**, (23 Kinder, 21 versetzt)

Die Lehrerin der 3. und 4. Klasse ist **Darling Barrios** (22 Kinder – alle versetzt)

Der Lehrer der 5.- und 6. Klasse ist **Uriel Barrios**. (14 Kinder – alle versetzt)

2012 gab es 7 Kinder mehr als 2011.

Drei Kinder konnten aufgrund schwieriger familiärer Probleme und Krankheiten nicht graduiert werden.

Zum Vorschulprogramm gehört u.a. das Erlernen des Alphabets und der Zahlen, die Aussprache der Silben, Farben und Formenlehre, und andere Grundkenntnisse. Außerdem erhielten die Kinder Unterricht in handwerklichen Fähigkeiten und im Volkstanz. Dazu gehört auch Gymnastik, Entspannungs- und Konzentrationsübungen, Spiele, Lieder, Geschichten, Betrachtung von Fotografien, Plakaten und Zeichnungen und kurzen Fahrten in der Nähe der Schule.

Der Unterricht in der 1.-6. Klasse orientiert sich am offiziellen Lehrplan des Erziehungsministeriums.

Zentrale Themen sind:

Arithmetik, Sprache (kastilisch), Sozialkunde, Wissenschaft, Ethik und Moral auf den verschiedenen Ebenen für jede Klasse. Teil des Lehrplans ist auch die Leibeserziehung. Die Schüler werden motiviert, ein Handwerk zu erlernen. Außerdem nehmen sie an Veranstaltungen mit anderen Schulen teil.

(Sportwettkämpfe, kulturelle Begegnungen, Feiern von verschiedenen Tagen, wie Muttertag, Tag der Umwelt, Tag des Kindes).

In der Regel werden alle Schüler zu einem hochwertigen moralischen, ethischen und staatsbürgerlichen Verhalten motiviert.

Die Schüler erhalten täglich eine Mahlzeit, die eine Tasse Milch erhält. Die Mütter arbeiten in wechselnden Gruppen, um das Essen für die Schüler in der projekteigenen Küche vorzubereiten. Die Mütter beteiligen sich in großem Umfang an den gesellschaftlichen Aktivitäten der Schule und an der Zubereitung der Speisen der Kinder sowie an der Reinigung und Instandhaltung der Gebäude. Monatlich treffen sich Eltern und Lehrer, um die Fortschritte zu beurteilen und Lösungen für eventuelle Probleme zu suchen. Außerdem planen sie Veranstaltungen und diskutieren Projekte, die umgesetzt werden sollen.

Studienförderung

POA bietet Schülern mit sehr geringen wirtschaftlichen Möglichkeiten Anreize zu größerer Beteiligung. Zu diesen Bedürfnissen gehören zu den Lebensmitteln, die für alle Schüler ausgegeben werden, auch Schuluniformen, Rucksäcke, Schulsachen und Schuhe.

Jedes Jahr werden Zahnbürsten und Zahnpasta an alle Schüler verteilt und sie werden in pädagogischen Gesprächen über persönliche Hygiene aufgeklärt.

Eltern, deren Kinder Probleme in der Schule zeigen, werden zu Hause aufgesucht. Diese Kinder erhalten auch einen Tutor, der ihnen dabei helfen soll, ihre Kenntnisse zu verbessern. Am Ende eines Jahres gibt es einen kleinen finanziellen Anreiz für die besten Schüler jeder Klasse.

Soziale Dienste

Dieses Programm beinhaltet den Bau von Häusern und Latrinen, soziale Aktivitäten und die speziellen Hilfen. Außerdem dauerhafte Unterstützung mit chronischen Problemen und das Programm /Darlehn für Universitätsstudenten, einschließlich eines speziellen Fonds für Abschlussarbeiten. Dieses Programm wird unmittelbar von Ing. Alcides Flores verwaltet.

In diesem Jahr wurden zwei Häuser gebaut. Diese Häuser wurden aus Betonsteinen mit recycelten Plastikflaschen und Metallkonstruktionen gebaut. Das Haus Nr. 164 erhielt die Familie von Ramona de Jesus López Alvarado, La Sabana, das Haus Nr. 165 erhielt die Familie von Mirta Barrios, Angos einschließlich einer Latrine.

Spezielle Hilfen

Diese Hilfen beinhalten die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen (Ministerium für Gesundheit und Bildung, Schulen, kulturelle Gruppen, Sportmannschaften, Kirchen, Verbände und Organisationen der Zivilgesellschaft.

(Hier ist eine Liste beigefügt, in der die verschiedenen Hilfestellungen nach Monaten aufgelistet werden)

Die dauerhaften Hilfen erhalten Menschen mit sehr niedrigem Einkommen, die große Mühe haben, ein Einkommen zu erhalten.

(Insgesamt werden 13 Personen in einer Liste namentlich aufgeführt)

Studienunterstützung für Universitätsstudenten

Das Programm der Studienunterstützung bietet zinsfreie Darlehen für Studierende mit geringem Einkommen.

Sobald die Studenten nach Abschluss ihres Studiums Arbeit gefunden haben, verpflichten sie sich, das Darlehen in monatlichen Raten zurück zu zahlen mit einem dreiprozentigen Aufschlag.

Derzeit bietet das Programm Kredite zwischen 20 und 150 US\$ pro Monat an, je nachdem, ob sie auf Ometepe oder außerhalb studieren und abhängig von den familiären Ressourcen.

2012 begannen 23 Studenten im Januar mit der Förderung, im Februar beendete ein Student sein Studium und drei neue Studenten erhielten Förderung.

Im März kamen 4 weitere in den Genuss der Förderung. Im April zog sich ein Student zurück. Im Mai gab es weder Zu- noch Abgänge. Im Juni zogen sich drei Studenten aus dem Programm zurück, im Juli schloss ein Student sein Studium ab, zwei weitere kamen in die Förderung. Im August gab es weder Ein- noch Abgänge. Im September trat ein Student ein und im Oktober zog sich ein Student zurück. Im November und Dezember gab es keinen Wechsel. **Die Gesamtzahl der Studierenden betrug am Ende des Jahres 36.**

11 Studenten erhielten eine finanzielle Unterstützung für ihre Abschlussarbeiten. Mehrere ehemalige Stipendiaten zahlen ihr Darlehn ab oder haben ihre Schulden bereits bezahlt.

Casa materna (Geburtshaus)

Die casa materna ist ein soziales Programm, das mit der Unterstützung des Gesundheitsministeriums (Gebäude und zum Teil Nahrung und Medizin) dem Bürgermeisteramt (Strom, Wasser, Wächter) und von POA (Monatsgehalt der Krankenpflegerin, die in der casa materna arbeitet), gelegentliche Spenden für Nahrung, Kleidung, Medizin und Transport funktioniert.

Die casa materna bietet saubere und angemessene Bedingungen (Betten, Bettwäsche, Kochgelegenheit, Kühlschrank und Aufenthaltsraum mit Fernsehen) für schwangere Frauen an, die aus abgelegenen Gemeinden kommen und keine Familie in Altagracia oder kein Geld haben, um Unterkunft und Verpflegung in Altagracia zu bezahlen.

Es erlaubt pro Patientin eine Begleitung, Die Frauen bleiben im Durchschnitt 6 Tage. Sie kommen vor der Geburt und bleiben zwei bis drei Tage in dem Haus, um dann anschließend in ihr Dorf zurück zu kehren.

Außerdem fördern wir das **Proyecto Mano amiga** in Balgüe mit 100 USD monatlich. Mit dem Geld wird 36 mangelernährten Kindern gesunde Ernährung angeboten.

Zu den Abrechnungen

In der Mitte eines Monats erhalten wir die monatliche Abrechnung aus Ometepe vom Vormonat über Ausgaben für Personal, Gehälter, Transportkosten und Gebäude, Medikamentenkäufe und Anschaffungen von Dr. Jorge Quintana zugeschickt. Die Berichte werden von unseren ehrenamtlichen MitarbeiterInnen eingesehen und dem Fachausschuss Ometepe im Ev. Kirchenkreis An der Agger vorgelegt. Größere Anschaffungen, wie Ambulanzauto in diesen Jahr, werden gemeinsam beschlossen und von Verwaltungsamt überwiesen.

Termine 2013

- | | |
|---------------------------|---|
| 15. März 2013
19 Uhr | Offenes Treffen Ometepe in den Behinderten-Werkstätten Wiehl-Faulmert
Informationen von der Delegationsreise nach Ometepe |
| 20. März 2013 | Vortrag im Kindergarten Samenkorn, Wiehl
vormittags, mit Monika Höhn |
| 18. April 2013
17 Uhr | Fachaussitzung Ometepe
Ev. Kirchenkreis An der Agger, Gummersbach |
| 21. April 2013
11 Uhr | Benefiz-Frühjahrsbrunch mit dem Duo Revival
in Victor's Hotel, Gummersbach |
| 24. Mai 2013 | Ometepe-Treffen (OTO) in den Behinderten-Werkstätten Wiehl-Faulmert |
| 08. Juni 2013
9.30 Uhr | Einladung zum Frauenfrühstück in der Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch
Vortrag mit Monika Höhn |
| 17. Juni 2013
17 Uhr | Fachausschusssitzung Ometepe
im Ev. Kirchenkreis An der Agger, Gummersbach |

**20 Jahre Ometepe – Delegationsbesuch aus Nicaragua
vom 26. Juni – 08. Juli 2013**

Folgende Veranstaltungen finden in dieser Zeit statt:

- | | |
|---------------------------------|--|
| 28. Juni 2013
19 Uhr | Fotoausstellung „ 20 Jahre Ometepe-Projekt“
in der Sparkasse der Homburgischen Gemeinde, Wiehl |
| 30. Juni 2013
10 Uhr | Ökumenischer Dank-Gottesdienst Ometepe
in der Ev. Kirche Wiehl - anschließend gemeinsames Essen im Gemeindehaus |
| 03. Juli 2013
20 Uhr | Benefiz-Konzert mit „beat & fun – golden sixties“
Burghaus Bielstein |
| 06. Juli 2013 | Ometepe-Fest (Abschlussfest des Delegationsbesuchs)
ab 15 Uhr in den Behinderten-Werkstätten Wiehl-Faulmert |
| 15. September 2013
ab 10 Uhr | Teilnahme mit Ometepe-Stand am Weltkindertag 2013
im Freizeitpark in Wiehl |

Auf alle Veranstaltungen werden wir zu gegebener Zeit noch einmal über Presse
und über unseren Email-Verteiler hinweisen.

Alle aktuellen und ausführlichen Berichte finden sich auf unserer Homepage:

www.ometepe-projekt-nicaragua.de

**Für die Richtigkeit:
Monika und Michael Höhn**

Wiehl, im März 2013

Finanzen

Ometepe-Projekt-Nicaragua

2012

Einnahmen:

Zinsen	4.093,64 €	
Verkaufserlöse, Konzerteinnahmen, ...	4.203,67 €	
Kollekten	689,04 €	
Spenden	128.286,25 €	
Entnahmen aus Rücklagen	95.000,00 €	
		232.272,60 €

Ausgaben:

sonstige Ausgaben + Verwaltungsausgaben	6.904,00 €	
Verwaltungskosten Kkrs. 1.800,00 €/Jahr	1.800,00 €	
Überweisungen nach Ometepe	170.000,00 €	
Zuführung an die Rücklage	53.568,60 €	
		232.272,60 €

aktueller Kassenbestand	0,00 €
Rücklagenbestand	141.801,59 €

Spenden

Januar	11.295,77 €
Februar	12.148,12 €
März	3.296,01 €
April	7.187,49 €
Mai	9.514,81 €
Juni	6.723,46 €
Juli	9.728,27 €
August	4.326,72 €
September	2.626,01 €
Oktober	3.132,25 €
November	3.158,01 €
Dezember	55.149,33 €
	128.286,25 €

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben des Projektes Ometepe-Alemania im Jahr 2012

1 BALANCE GENERAL DE INGRESOS Y EGRESOS DEL POA 2,012

Planilla del Personal (US\$) 2,012

Nombre	Cargo	Ene	Feb	Mar	Abr	My	Jun	Jul	Ag	Sep	Oct	Nov	Dic	Ag	Total
Alcides Flores	Coord. General	565	565	565	565	565	565	565	565	565	565	565	565	565	7,345
Roberto Alvarado	Médico General	555	555	555	555	555	555	555	555	555	555	555	555	555	7,215
Mélida Luna	Odontóloga	485	485	485	485	485	485	485	485	485	485	485	485	485	6,305
Rodrigo Ampié	Fisioterapeuta	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	150	0	0	3,150
Roberto Guatemala	Fisioterapeuta	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	75	250	0	325
Karla Varela	Sicoterapeuta	320	320	320	320	320	320	320	320	320	320	320	320	320	4,160
Evelin Saballos	Sicoterapeuta	0	0	0	125	250	250	250	250	250	250	250	250	250	2,375
Jenny Guadamuz	Enfermera	285	285	285	285	285	285	285	285	285	285	285	285	285	3,705
Karla Gaitán	Farmacista	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300	210	120	300	3,630
Rosario Cajina	Asist. enfermer	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	140	1,820
Verania Díaz	Limpieza	115	115	115	115	115	115	115	115	115	115	115	115	115	1,495
Ana Hernández	Asist. Dental	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170	68	68	170	2,006
Mercedes Hernández	Maestra Pre-esc	210	210	210	210	210	210	210	210	210	210	210	210	210	2,730
Marta Hernández	Asist. Pre-esc	0	110	115	115	115	115	115	115	115	115	115	115	115	1,375
Eloyda Obregón*	Maestra 1,2 Gr	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	650
Uriel Barrios*	Maestra 5,6 Gr	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	650
Darling Barrios*	Maestra 3,4 Gr	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	650
Jorge Quintana	Asist. Coordina	535	535	535	535	535	535	535	535	535	535	535	535	535	6,955
Minerva Espinoza	Asist. Fisiotera	230	230	230	230	230	230	230	230	230	230	230	230	230	2,990
Emma Rodríguez	Asist. Fisiotera	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170	2,210
Luz Marina López	Asist. Fisiotera	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170	170	2,210
Carmito Sevilla	Medio Ambient	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	650
Hugo Dinarte	Conductor	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	0	0	0	2,000
Eduardo Guillén		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	200	200	42	442
INSS		678	667	668	723	841	810	778	782	775	785	785	785	0	9,077
Varios		0	0	0	0	0	0	0	0	0	484	863	50	415	1,812
TOTAL		5628	5727	5733	5913	6156	6125	6093	6097	6090	6584	6696	5818	5272	77,932

*NOTA: Eloyda Obregón, Darling Barrios y Uriel Barrios son maestros pagados por el Ministerio de Educación.

Varios incluyen cancelación de Hugo Dinarte y Rodrigo Ampié, pago de substituta de Ana Hernández, aguinaldo a encargada de Casa Materna, aguinaldo a obreros de construcción de casa y mantenimiento de instalaciones del POA.

Gastos Directos del POA (US\$) 2,012

RUBRO	Ene	Feb	Mar	Abr	My	Jun	Jul	Ago	Sep	Oct	Nov	Dic	Total
1- Ambulancia													6,730
Mantenimiento	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	150	2,350
Chequeo/reparación/respuestos	116	1,145	267	364	369	146	402	85	176	888	0	0	3,958
Extras*	0	0	0	0	0	0	245	80	97	0	0	0	422
2- Casa Servicios Múltiples													2,078
Mantenimiento/reparación edificio	50	1,220	50	80	50	50	50	50	50	50	50	50	1,800
Equipo/materiales/otros	31	16	69	16	16	32	32	18	16	16	16	0	278
3- Clínica													53,124
Mantenimiento/reparación edificio	50	546	50	50	50	50	50	95	110	311	50	139	1,551
Medicina general	3,024	1,912	2,833	3,008	138	4,478	5,705	4,490	2,922	4,222	4,813	981	38,526
Material reposición/medic. Odontol	110	151	124	208	147	115	198	178	205	159	116	85	1,796
Equipo/materiales/otros*	217	925	243	180	141	161	240	1,075	178	1,324	154	0	4,838
Servicios especiales profesionales*	230	390	508	435	506	577	510	537	527	557	1,124	512	6,413
4- Escuela La Esperanza													2,718
Alimentación	0	96	187	128	164	146	118	168	145	160	189	0	1,501
Gastos de Celebración*	0	0	0	0	61	43	0	0	0	85	0	385	574
Libros/material educativo	0	72	26	43	0	0	13	0	0	41	9	0	204
Otras actividades*	0	0	0	0	0	0	13	12	40	354	20	0	439
5- Administración													752
Equipo/materiales de oficina	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Misceláneos	20	20	45	20	20	20	20	20	164	20	148	235	752
TOTAL	4,048	6,693	4,602	4,732	1,862	6,018	7,796	7,008	4,830	8,387	6,889	2,537	65,402

NOTA: * Extras incluyen compra de hidrolavadora de vehículos, pago de seguro de ambulancia, rotulación de microbus. *Otros incluye viáticos, pagos por talleres y seminarios, reembolsos, compra y reparación de equipos y materiales, instalación de servicio público de agua potable, estantes de farmacia, celebración Día de la Mujer Servicios especiales incluye pago a Fabiola y otros servicios. Gastos de Celebración incluye día de la Madre y del Padre, Día de la Alimentación y promoción escolar. Otras actividades incluyen participación de alumnos en eventos y concursos educativos. Misceláneos incluye servicio internet, correos, gastos de reuniones del personal, celebración fin de año.

Gastos de Programas Especiales (US\$) 2,012

RUBRO	Ene	Feb	Mar	Abr	My	Jun	Jul	Ago	Sep	Oct	Nov	Dic	TOTAL
Ayuda permanente	334	334	578	569	546	546	431	431	456	456	456	456	5,593
Ayuda individual (enfermos)	1,143	1,013	1,699	1,064	643	967	570	743	732	1,029	825	317	10,745
Ayuda niños en fisioterapia	1,110	1,092	1,700	1,773	606	676	585	641	616	678	675	585	10,737
Otras ayudas individuales	150	603	123	28	0	98	0	89	0	0	510	0	1,601
Becas/préstamos a est. universit	1,515	1,865	1,730	1,485	1,785	1,505	2,380	1,530	2,030	2,190	1,530	1,930	21,475
Apoyo a MINSA	78	91	0	57	0	0	70	0	0	27	0	50	373
Apoyo a Museo/escuelas/MED	0	0	40	0	0	86	0	0	127	0	0	0	253
Apoyo otras organizaciones	350	192	468	170	220	191	170	170	266	170	170	170	2,707
Apoyo a comunidades	0	13	22	0	0	0	150	0	0	0	85	100	370
Apoyo a Casa Materna	115	115	115	115	115	115	115	115	115	115	115	115	1,380
Viviendas	0	0	0	2,953	0	3,378	0	0	0	0	0	0	6,331
Letrinas	0	0	0	177	0	0	0	0	0	0	0	0	177
Gastos varios*	254	1,700	548	14,404	2,000	35,684	0	990	2,218	0	0	795	58,593
TOTAL	5,049	7,018	7,023	22,795	5,915	43,246	4,471	4,709	6,560	4,665	4,366	4,518	120,335

NOTA: Entrega de juguetes Sta Cruz, gastos viaje a Alemania, planos de edificio anexo al CE, apoyo a Hamilton Silva libro a publicar, entrevista sobre POA en Canal 10 TV, contratos de mutuo para becas, compra de artesanía para llevar a Alemania, compra terreno y escritura para escuela, préstamos a Emma Rodríguez, Minerva Espinoza y Berta García, compra y transporte, póliza de seguro y legalización de microbús, honorarios legales y gastos de apertura de cuenta bancaria, retención impuestos DGI, Bicicleta-viaje de Marieka, premios a estudiantes

Balance General de Ingresos (US\$) y Egresos (US\$) 2,012

RUBRO	Ene	Feb	Mar	Abr	My	Jun	Jul	Ago	Sep	Oct	Nov	Dic	TOTAL
1- EGRESOS													
Salario Personal	4,950	5,060	5,065	5,190	5,315	5,315	5,315	5,315	5,315	5,799	5,911	5,033	63,583
Aguinaldo	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5,272	0	5,272
Seguro Social	678	667	668	723	841	810	778	782	775	785	785	785	9,077
Gastos Directos del POA	4,048	6,693	4,602	4,732	1,862	6,018	7,796	7,008	4,830	8,387	6,889	2,537	65,402
Programas Especiales	5,049	7,018	7,023	22,795	5,915	43,246	4,471	4,709	6,560	4,665	4,366	4,518	120,335
TOTAL	14,725	19,438	17,358	33,440	13,933	55,389	18,360	17,814	17,480	19,636	23,223	12,873	263,669
INGRESOS													
Remisión POA/KMW	0	0	0	52,749	7,807	65,218	0	0	29,737	0	0	66,555	222,066
Remisión Bainbridge	0	0	0	0	0	3,000	0	0	0	0	0	0	3,000
Remisión F4C	12,369	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12,369
Remisión Herne	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Colaboración/farmacia	1,780	1,726	2,623	2,623	1,224	2,118	1,842	2,012	1,862	2,743	2,003	981	23,537
Colaboración odontología	123	200	131	135	163	143	176	175	149	146	118	85	1,744
Reembolso beca/préstamo	160	870	571	215	1,163	218	325	325	767	364	630	610	6,218
Otros Ingresos	0	0	0	0	50	300	0	0	0	0	0	0	350
TOTAL	14,432	2,796	3,325	55,722	10,407	70,997	2,343	2,512	32,515	3,253	2,751	68,231	269,284
Balance Inicial 1 Ener 2,012	45,583												
BALANCE (fin de mes)	45,290	28,648	14,615	36,897	33,371	48,979	32,962	17,660	32,695	16,312	- 4,160	51,199	

Otros ingresos incluyen reembolsos de préstamos y donaciones de particulares.